

# Qualität von Ingenieurleistungen optimieren – Vorbereitung, Vergabeverfahren, Durchführung

5. Dezember 2024, online

## Inhalt

Das Seminar stellt die Merkblattreihe DWA-M 820 vor und erläutert diese mit Beispielen. Eigene Praxisbeispiele, Fragen und Anmerkungen der Teilnehmenden sind willkommen.

## Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte kommunaler Auftraggeber aller Größen, aus den Bereichen Wasserwirtschaft, Wasserbau, Abwasser, Abfall, die mit der Vorbereitung von Konzepten und Projekten sowie der Beschaffung von Ingenieurleistungen befasst sind. Darüber hinaus sind die auf diesen Gebieten tätigen Ingenieurbüros angesprochen.

## Referierende

- Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht  
Gritt Diercks-Oppler, Hamburg
- Prof. Dr.-Ing. Hermann Hütter, Karlsruhe
- Dipl.-Ing. Stefan Holzwarth, Hetlingen
- Dipl.-Ing. Stefan Koenen, Bochum

## Technische Voraussetzungen

Die Veranstaltung wird über „ZOOM“ abgehalten.



© iStockphoto

## Teilnahmegebühr

**DWA-Mitglieder: 470 €, Nichtmitglieder: 560 €**

Inkl. Veranstaltungunterlagen

Mitglieder der DACH-Kooperationspartner (ÖWAV und VSA) und BWK erhalten Mitgliedspreise.

DWA-Mitglieder: Auszubildende, Studierende, Pensionäre – Preise auf Anfrage.

## Ansprechpartnerin

Frau Franziska Weber · Tel.: +49 2242 872-229

E-Mail: weber@dwa.de

## Online statt vor Ort

Hier geht es zur Anmeldung „Qualität von Ingenieurleistungen optimieren – Durchführung“ (10WWI440/24-2) am 5. Dezember 2024.

**Anmeldung →**

**Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA)**

Frau Franziska Weber  
Theodor-Heuss-Allee 17  
53773 Hennef



Der erste Teil des Seminars widmet sich Merkblatt DWA-M 820-1 „**Vorbereitung und Vergabeverfahren**“. Es befasst sich mit den optimalen Vorgehensweisen zur Feststellung des tatsächlichen **Bedarfs** eines Gesamtsystems. Durch gesamtheitliche Betrachtungen, das Zulassen von innovativen Gedanken und Ansätzen sowie durch eine zielgerichtete und auf Qualität ausgerichtete Planung können Auftraggeber und deren Beauftragte das Optimum erreichen. Das Ausschreibungsverfahren wird hierauf abgestimmt, um die optimalen Partner zu finden und zu verpflichten. Der zweite Teil des Seminars behandelt Teil 2 „**Durchführung**“. Wichtige Aspekte, die sowohl Bauherren als auch Planer betreffen, sind im Hinblick auf qualitätsvolle Ergebnisse aufbereitet und mit Optimierungsvorschlägen versehen.

**Qualitätsanforderungen an das Projektmanagement** sind der zentrale Organisationsbaustein für den Projekterfolg. **Erfolgsfaktoren** ermöglichen eine erfolgreiche Bedarfsplanung, Projektplanung, Realisierung sowie Inbetriebnahme und Betriebsübergabe. Aktuelle **Richtlinien und Regelwerke** beim Auftraggeber helfen bei der Formulierung der Anforderungen des Auftraggebers. **Ideen und Innovationen** tragen dazu bei, die Zukunftsfähigkeit des Gesamtsystems und eine im Sinne der Lebenszyklusbetrachtung optimale Investition zu ermöglichen. **Planungswerkzeuge, EDV und Digitalisierung**, sowohl in der Planung selbst als auch in der Kommunikation, runden die Aspekte einer qualitätsvollen Projektabwicklung ab.

## Programm

10:00 Begrüßung  
Überblick zum Merkblatt DWA-M 820 Teil 1 & 2,  
Ausblick Teil 3  
*Prof. Dr.-Ing. Hermann Hütter, Hochschule Karlsruhe*

10:20 Merkblatt DWA-M 820 Teil 1:  
Vorbereitung und Vergabeverfahren

- Begriffe, Grundsätze, Beteiligte
- Von der „Bedarfsplanung Konzept“ bis zum Projekt
- Grundlagen für die Vergabe von Ingenieurleistungen
- Vorbereitung und Durchführung der Vergabe von Ingenieurleistungen
- Vertiefung ausgewählter Themen
- Schnittstellen Technik / Recht
- Vergabekriterien

11:15 Kaffeepause

11:35 Vertiefung ausgewählter Themen

- Auswahl geeignetster Bewerber / Bieter
- Besetzung Bewertungskommission
- GEP
- Fazit

12:45 Fragen, Diskussion

13:00 Mittagspause

14:00 ■ Qualitätselemente in den Bereichen

- Qualitätsanforderungen an das Projektmanagement
- Erfolgsfaktoren

■ Richtlinien und Regelwerke des AG

15:00 Kaffeepause

15:20 Merkblatt DWA-M 820 Teil 2: Durchführung

- Ideen, Innovationen, Haftungsfragen, Ideenschutz
- Planungswerkzeuge, EDV, Digitalisierung
- Fazit

16:50 Schlusswort

ca. 17:00 Ende des Seminars

